

Inhaltsverzeichnis

Die Autoren	V
Vorwort zur 5. Auflage	VII
Bearbeiterübersicht	VIII
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
I. Einführung in das Umsatzsteuerrecht	1
1. Allgemeines	1
1.1 Bedeutung der Umsatzsteuer	1
1.2 Einordnung der Umsatzsteuer im Steuersystem	1
1.3 Die Funktion des Mehrwertsteuersystems	1
1.4 Rechtliche Grundlagen	3
1.5 Einheitliches Umsatzsteuersystem in der EU	3
2. Überblick über das Besteuerungsverfahren	4
2.1 Veranlagungsverfahren	4
2.2 Voranmeldungsverfahren	4
3. Ermittlung der Umsatzsteuer	5
3.1 Die zwei Säulen der Umsatzbesteuerung	5
3.2 Umsatzsteuer auf Ausgangsumsätze (§§ 1–13b UStG)	5
3.2.1 Umsatzarten (§ 1 Abs. 1 UStG)	5
3.2.2 Steuerbarkeit (§§ 1–3g UStG)	5
3.2.3 Steuerpflicht (§§ 4–9 UStG)	6
3.2.4 Berechnung der Höhe der Umsatzsteuer (§§ 10–12 UStG)	6
3.2.5 Steuerentstehung (§ 13 UStG)	6
3.2.6 Steuerschuldner (§§ 13a, 13b UStG)	6
3.3 Vorsteuerabzug für Eingangsumsätze (§§ 15, 15a UStG)	6
3.4 Musterbeispiel für die Lösung eines Umsatzsteuerfalls	7
3.5 Prüfungsschema	8
II. Steuerbarkeit von Lieferungen und sonstigen Leistungen	9
1. Tatbestandsmerkmal „Lieferung und sonstige Leistung“	9
1.1 Der umsatzsteuerrechtliche Leistungsbegriff	9
1.1.1 Unterscheidung zwischen Lieferungen und sonstigen Leistungen	9
1.1.2 Einschränkung auf Leistungen im wirtschaftlichen Sinne	9
1.1.3 Leistungswille	10
1.2 Anknüpfung an die Leistungserfüllung	10
1.2.1 Bedeutung des zivilrechtlichen Verpflichtungsgeschäfts	10
1.2.2 Rechtlich unwirksame und verbotene Leistungen	11
1.3 Grundsatz der Leistungseinheit	11
1.3.1 Leistungsgegenstand bei der Lieferung mehrerer Gegenstände	11
1.3.2 Leistungsgegenstand bei Leistungen mit Liefer- und Dienstleistungselementen ..	12
1.3.3 Unselbständige Nebenleistungen zu einer Hauptleistung	12
1.4 Gutscheine	13
1.4.1 Begriff des Gutscheins, § 3 Abs. 13 UStG	13

1.4.2	Einzweck- und Mehrzweck-Gutscheine, § 3 Abs. 14 und 15 UStG	14
2.	Tatbestandsmerkmal „Entgelt“ (Leistungsaustausch)	15
2.1	Gegenleistung	15
2.1.1	Geld als Gegenleistung	16
2.1.2	Lieferungen und sonstige Leistungen als Gegenleistung	16
2.2	Zusammenhang zwischen Leistung und Gegenleistung	16
2.3	Schadensersatz und Entschädigungen	17
2.3.1	Schadensersatz wegen zu später Leistungserfüllung (Verzug)	18
2.3.2	Entschädigungen für nicht ausgeführte Leistungen	18
2.3.3	Entschädigungen bei Vertragsauflösung	19
2.3.4	Entschädigungen für Enteignungen	19
2.3.5	Entschädigungen für wettbewerbsrechtliche Abmahnungen	19
2.4	Leistungsaustausch bei Personenvereinigungen	20
2.5	Schenkungen	20
2.6	Erbschaften	20
3.	Tatbestandsmerkmal „Inland“	20
3.1	Bedeutung	20
3.2	Inland	20
3.2.1	Allgemeines	20
3.2.2	Büsing und Helgoland	21
3.2.3	Freihäfen und 12-Seemeilen-Zone	21
3.2.4	Schiffe und Luftfahrzeuge außerhalb der Zollgebiete	21
3.3	Ausland	22
3.3.1	(Übriges) Gemeinschaftsgebiet	22
3.3.2	Drittlandsgebiet	22
4.	Tatbestandsmerkmal „Unternehmer“	23
4.1	Überblick und Bedeutung	23
4.2	Unternehmerfähigkeit	24
4.2.1	Unternehmerfähigkeit natürlicher Personen	24
4.2.2	Unternehmerfähigkeit von juristischen Personen und sonstigen Personenvereinigungen	24
4.3	Selbständigkeit	25
4.3.1	Selbständigkeit natürlicher Personen (§ 2 Abs. 2 Nr. 1 UStG)	25
4.3.2	Selbständigkeit juristischer Personen (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG)	26
4.3.3	Selbständigkeit sonstiger Personenvereinigungen	26
4.4	Gewerbliche oder berufliche Tätigkeit	26
4.4.1	Nachhaltige Tätigkeit	26
4.4.2	Einnahmeerzielungsabsicht	28
4.5	Juristische Personen des öffentlichen Rechts als Unternehmer	28
4.5.1	Regelung bis 31.12.2015 in § 2 Abs. 3 UStG	28
4.5.2	Neuregelung in § 2b UStG	29
4.6	Unternehmereigenschaft von Vereinen	30
4.7	Unternehmereigenschaft von Holdinggesellschaften	30
5.	Tatbestandsmerkmal „im Rahmen des Unternehmens“	31
5.1	Grundsatz der Unternehmenseinheit	31

5.2	Tätig werden im Rahmen des Unternehmens	31
5.2.1	Unternehmensbereich und nichtunternehmerischer Bereich	31
5.2.2	Weitere Differenzierung beim nichtunternehmerischen Bereich nach der sog. 3-Sphären-Theorie	32
5.2.3	Leistungen aus dem Unternehmensbereich an Dritte	33
5.2.4	Leistungen vom Unternehmensbereich in den nichtunternehmerischen Bereich ..	33
5.2.5	Leistungen innerhalb des Unternehmens (Innenumsätze)	34
5.3	Beginn und Ende der unternehmerischen Tätigkeit	34
5.3.1	Beginn der Unternehmereigenschaft	34
5.3.2	Ende der Unternehmereigenschaft	34
5.3.3	Unternehmereigenschaft von Erben	35
III.	Umsatzart Lieferung	36
1.	Begriff der Lieferung (§ 3 Abs. 1 UStG)	36
1.1	Liefergegenstände	36
1.1.1	Definition	36
1.1.2	Abgrenzung zu sonstigen Leistungen	36
1.2	Verschaffung der Verfügungsmacht	37
1.2.1	Verschaffung der Verfügungsmacht durch zivilrechtliche Eigentumsübertragung	38
1.2.1.1	Regelfall der Eigentumsübertragung nach § 929 S. 1 BGB	38
1.2.1.2	Eigentumsübertragung durch bloße Einigung (§ 929 S. 2 BGB)	38
1.2.1.3	Eigentumsübertragung durch Vereinbarung eines Besitzmittlungsverhältnisses (§ 930 BGB)	39
1.2.1.4	Eigentumsübertragung durch Abtretung eine Herausgabeanspruchs (§ 931 BGB)	39
1.2.1.5	Eigentumsübertragung an Grundstücken	39
1.2.2	Verschaffung der Verfügungsmacht ohne Eigentumsübertragung	40
1.2.2.1	Kauf unter Eigentumsvorbehalt	40
1.2.2.2	Bestimmte Leasing- und Mietkaufmodelle	40
1.2.2.3	Verkauf gestohlener Gegenstände	41
1.2.2.4	Übertragung von Grundstücken	41
1.2.3	Keine Verschaffung der Verfügungsmacht trotz Eigentumsübertragung	41
1.3	Verschaffung der Verfügungsmacht durch beauftragte Dritte	42
2.	Ort der Lieferung	42
2.1	Bedeutung und Überblick über die Ortsvorschriften	42
2.2	Lieferung mit Warenbewegung (§ 3 Abs. 6 UStG)	43
2.2.1	Ort bei Beförderungen und Versendungen	43
2.2.1.1	Beginn der Beförderung oder Versendung als Lieferort	43
2.2.1.2	Begriff Beförderung und Versendung	43
2.2.2	Gebrochene Beförderungen und Versendungen	44
2.2.3	Rechtsgeschäftsloses Verbringen	44
2.3	Lieferung ohne Warenbewegung (§ 3 Abs. 7 UStG)	45
2.4	Sonderortsvorschriften	46
2.4.1	Bestimmte grenzüberschreitende Lieferungen	46
2.4.2	Sonstige Sonderortsvorschriften	46

3.	Zeitpunkt der Lieferung.....	47
3.1	Bedeutung des Lieferzeitpunkts.....	47
3.2	Zeitpunkt bei bewegten Lieferungen	47
3.3	Zeitpunkt bei unbewegten Lieferungen.....	47
4.	Reihengeschäfte	48
4.1	Begriff und Bedeutung	48
4.2	Voraussetzungen eines Reihengeschäfts.....	49
4.2.1	Mehrere Umsatzgeschäfte durch mehrere Unternehmer	49
4.2.2	Identität der Liefergegenstände.....	49
4.2.3	Unmittelbare Warenbewegung.....	50
4.3	Zuordnung der Warenbewegung zu einer der Lieferungen	50
4.3.1	Der erste Unternehmer veranlasst die Beförderung oder Versendung	51
4.3.2	Der letzte Abnehmer veranlasst die Beförderung oder Versendung	51
4.3.3	Ein mittlerer Unternehmer veranlasst die Beförderung oder Versendung	52
4.4	Grenzüberschreitende Reihengeschäfte	52
5.	Sicherungsübereignung.....	53
5.1	Begriff und Bedeutung	53
5.2	Doppelumsatz bei Verwertung durch den Sicherungsnehmer	53
5.3	Dreifachumsatz bei Verwertung durch den Sicherungsgeber	54
5.4	Weitere umsatzsteuerrechtliche Folgen.....	54
6.	Rückgängigmachung von Lieferungen/Rücklieferungen	54
6.1	Rückgängigmachung von Lieferungen	54
6.2	Rücklieferungen	55
6.3	Umtausch.....	56
IV.	Umsatzart sonstige Leistung	57
1.	Begriff der sonstigen Leistung (§ 3 Abs. 9 UStG).....	57
1.1	Allgemeines	57
1.1.1	Begriff der sonstigen Leistung.....	57
1.1.2	Gemischte Leistungen mit Liefer- und Dienstleistungselementen	57
1.2	Abgrenzung von Lieferungen und sonstigen Leistungen bei der Abgabe von Speisen	58
1.2.1	Bedeutung der Abgrenzung	58
1.2.2	Bereitstellen von Verzehreinrichtungen und sonstiger Infrastruktur	58
1.2.3	Berücksichtigung weiterer Dienstleistungselemente.....	59
2.	Ort der sonstigen Leistung	60
2.1	Bedeutung und Entwicklung der Ortsbestimmungen	60
2.2	Überblick über die Ortsbestimmungen	61
2.3	Grundsatz bei Leistungen an andere Unternehmer (§ 3a Abs. 2 UStG)	62
2.3.1	Besteuerung am Sitzort des Leistungsempfängers.....	62
2.3.2	Leistungen an Unternehmer und gleichgestellte juristische Personen mit USt-IdNr.	63
2.3.3	Leistungen für das Unternehmen.....	63
2.3.4	Nachweis der Voraussetzungen des § 3a Abs. 2 UStG.....	64
2.4	Grundsatz bei Leistungen an Nichtunternehmer (§ 3a Abs. 1 UStG).....	64
2.5	Leistungen im Zusammenhang mit Grundstücken (§ 3a Abs. 3 Nr. 1 UStG).....	65

2.5.1	Allgemeines	65
2.5.2	Grundstücksvermietungen und ähnliche Leistungen	65
2.5.3	Sonstige Leistungen im Zusammenhang mit der Veräußerung und dem Erwerb ..	65
2.5.4	Sonstige Leistungen im Zusammenhang mit der Erschließung und der Bebauung	66
2.5.5	Andere sonstige Leistungen im Zusammenhang mit Grundstücken	66
2.5.6	Leistungen im Zusammenhang mit Messen, Ausstellungen und Kongressen	67
2.6	Vermietung von Beförderungsmitteln	68
2.6.1	Kurzfristige Vermietung von Beförderungsmitteln	68
2.6.2	Längerfristige Vermietung von Beförderungsmitteln	68
2.6.3	Sonderfälle nach § 3 Abs. 6 S. 1 Nr. 1 UStG	69
2.6.4	Sonderfälle nach § 3 Abs. 7 UStG	69
2.7	Kulturelle, sportliche, wissenschaftliche, unterhaltende und ähnliche Leistungen (§ 3a Abs. 3 Nr. 3 Buchst. a UStG)	70
2.8	Restaurationsleistungen (§ 3a Abs. 3 Nr. 3 Buchst. b UStG)	70
2.9	Arbeiten an beweglichen Sachen und deren Begutachtung (§ 3a Abs. 3 Nr. 3 Buchst. c UStG)	71
2.10	Vermittlungsleistungen (§ 3a Abs. 3 Nr. 4 UStG)	71
2.11	Einräumung von Eintrittsberechtigungen (§ 3a Abs. 3 Nr. 5 UStG)	72
2.12	Sonstige Leistungen nach § 3a Abs. 4 S. 2 UStG	73
2.13	Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen sowie auf elektronischem Wege erbrachte sonstige Leistungen	74
2.13.1	Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen	74
2.13.2	Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen	74
2.13.3	Auf elektronischem Weg erbrachte sonstige Leistungen	75
2.14	Beförderungsleistungen (§ 3b UStG)	75
2.14.1	Personenbeförderungen (§ 3b Abs. 1 S. 1 und 2 UStG)	75
2.14.2	Güterbeförderungen für Nichtunternehmer (§ 3b Abs. 1 S. 3 und Abs. 3 UStG)	76
2.14.3	Beladen, Entladen und Umschlagen für Nichtunternehmer (§ 3b Abs. 2 UStG)	77
2.15	Bestimmte im Drittland ausgeführte Leistungen (§ 3a Abs. 8 UStG)	78
3.	Zeitpunkt der sonstigen Leistung	79
4.	Steuerschuldner bei sonstigen Leistungen von im Ausland ansässigen Unternehmern ...	79
V.	Zurechnung von Leistungen	81
1.	Allgemeines	81
2.	Handeln in eigenem Namen und für eigene Rechnung	81
3.	Handeln für fremde Rechnung	81
3.1	Handeln in fremdem Namen für fremde Rechnung (Vermittlung)	82
3.1.1	Leistungsbeziehungen	82
3.1.2	Ort der Vermittlungsleistung	83
3.2	Handeln in eigenem Namen aber für fremde Rechnung (Kommission)	83
3.2.1	Rechtliche Grundlagen der Kommission	83
3.2.2	Verkaufskommission (§ 3 Abs. 3 UStG)	84
3.2.3	Einkaufskommission (§ 3 Abs. 3 UStG)	86
3.2.4	Dienstleistungskommission (§ 3 Abs. 11 UStG)	87

3.2.5	Fiktive Dienstleistungskommission bei Telekommunikationsleistungen und anderen auf elektronischem Weg erbrachten Dienstleistungen (§ 3 Abs. 11a UStG)	89
3.2.6	Kommission im Rahmen einer Sicherungsübereignung	90
VI.	Werklieferungen und Werkleistungen	92
1.	Begriff und Bedeutung	92
2.	Abgrenzung Werklieferung und Werkleistung	92
2.1	Abgrenzung Hauptstoffe und Nebenstoffe	93
2.2	Materialbeschaffung	94
2.2.1	Beteiligungsbeiträge des Bestellers und Umfang der Werklieferung	94
2.2.2	Materialbeschaffung durch den Werkunternehmer	95
2.2.3	Materialbeschaffung im Rahmen einer Einkaufskommission	96
3.	Ort und Zeit von Werklieferungen und Werkleistungen	96
3.1	Ort und Zeitpunkt der Werklieferung	96
3.1.1	Bewegte Werklieferungen (§ 3 Abs. 6 UStG)	96
3.1.2	Unbewegte Werklieferungen (§ 3 Abs. 7 UStG)	97
3.2	Ort und Zeit der Werkleistung	98
VII.	Unentgeltliche Wertabgaben	99
1.	Allgemeines	99
1.1	Überblick	99
1.2	Besteuerung unentgeltlicher Wertabgaben	100
1.2.1	Steuerbarkeit und Steuerpflicht	100
1.2.2	Bestimmung des Orts unentgeltlicher Wertabgaben nach § 3f UStG	100
1.2.3	Bemessungsgrundlage nach § 10 Abs. 4 UStG	100
1.2.4	Steuerentstehung nach § 13 Abs. 1 Nr. 2 UStG	100
1.3	Zweck der Besteuerung unentgeltlicher Wertabgaben	101
2.	Entnahme von Unternehmensgegenständen für nichtunternehmerische Zwecke (§ 3 Abs. 1b Nr. 1 UStG)	101
2.1	Der Entnahmetatbestand	101
2.2	Gegenstände des Unternehmens	102
2.2.1	Begriff des Unternehmensgegenstandes	102
2.2.2	Zuordnung erworbener Gegenstände zum Unternehmensvermögen	103
2.3	Entnahme für nichtunternehmerische Zwecke	105
2.4	Berechtigung zum Vorsteuerabzug (§ 3 Abs. 1b S. 2 UStG)	105
2.4.1	Zumindest teilweiser Vorsteuerabzug des Gegenstandes	105
2.4.2	Eingebaute Bestandteile mit Vorsteuerabzug	106
2.5	Sonderfall: Errichtung von Gebäuden durch Bauunternehmer	106
2.6	Ort der Gegenstandentnahme	107
2.7	Steuerentstehung	107
3.	Zuwendungen von Unternehmensgegenständen aus unternehmerischem Anlass (§ 3 Abs. 1b Nr. 3 UStG)	107
3.1	Voraussetzungen und Abgrenzung	107
3.2	Der Zuwendungstatbestand	108
3.2.1	Unentgeltliche Zuwendung von Unternehmensgegenständen an Dritte	108
3.2.2	Zuwendung für Zwecke des Unternehmens	108

3.2.3	Ausgenommen Geschenke von geringem Wert und Warenmuster	108
3.2.4	Berechtigung zum Vorsteuerabzug (§ 3 Abs. 1b S. 2 UStG)	109
4.	Verwendung von Unternehmensgegenständen für nichtunternehmerische Zwecke	
	(§ 3 Abs. 9a Nr. 1 UStG)	109
4.1	Voraussetzungen	109
4.2	Der Verwendungstatbestand	109
4.3	Nichtunternehmerische Verwendung von Grundstücken	110
4.4	Ort der nichtunternehmerischen Verwendung	111
4.5	Steuerentstehung	112
5.	Andere unentgeltliche sonstige Leistungen für nichtunternehmerische Zwecke	
	(§ 3 Abs. 9a Nr. 2 UStG)	112
5.1	Voraussetzungen und Abgrenzung	112
5.2	Tatbestand der Leistungsentnahme	112
VIII.	Steuerbefreiungen nach § 4 UStG	114
1.	Allgemeines.	114
1.1	Sinn und Zweck der Steuerbefreiungen	114
1.2	Steuerbefreiungen mit und ohne Vorsteuerabzugsberechtigung	114
1.2.1	Steuerbefreiungen ohne Vorsteuerabzugsberechtigung	114
1.2.2	Steuerbefreiungen mit Vorsteuerabzugsberechtigung	114
1.3	Überblick über die Wirkung von Steuerbefreiungen	115
1.4	Verzicht auf Steuerbefreiungen (§ 9 UStG)	116
1.4.1	Bedeutung und Überblick über die Voraussetzungen der Option	116
1.4.2	Voraussetzungen der Option nach § 9 Abs. 1 UStG	117
1.4.3	Einschränkungen der Option nach § 9 Abs. 2 UStG	117
1.4.4	Ausübung der Option	117
2.	Steuerbefreiungen für Finanzumsätze (§ 4 Nr. 8 UStG)	118
2.1	Allgemeines	118
2.2	Kreditgewährung und -vermittlung (§ 4 Nr. 8 Buchst. a UStG)	118
2.2.1	Begriff und Leistungsgegenstand	118
2.2.2	Kreditgewährung im Zusammenhang mit anderen Leistungen	118
2.3	Umsätze im Geschäft mit Forderungen (§ 4 Nr. 8 Buchst. c UStG)	119
2.3.1	Geschäfte mit Forderungen	119
2.3.2	Umsatzsteuerrechtliche Beurteilung des Factoring	119
2.4	Andere Umsätze nach § 4 Nr. 8 Buchst. a–i UStG (Überblick)	120
2.5	Steuerpflicht von Finanzumsätzen	121
2.5.1	Zulässigkeit der Option	121
2.5.2	Besonderheiten bei der Steuerentstehung	121
3.	Steuerbefreiung für Grundstückslieferungen (§ 4 Nr. 9 Buchst. a UStG)	122
3.1	Betroffene Rechtsvorgänge	122
3.1.1	Rechtsgeschäftliche Übertragungen	122
3.1.2	Erwerb im Zwangsversteigerungsverfahren	123
3.1.3	Entnahme von Grundstücken	123
3.2	Umfang der Steuerbefreiung	123
3.2.1	Grundstücke i.S.d. § 2 GrEStG.	123
3.2.2	Veräußerung von noch zu bebauenden Grundstücken	124

3.3	Option zur Steuerpflicht	125
3.3.1	Voraussetzungen der Option	125
3.3.2	Möglichkeit der Teiloption	126
3.4	Besonderheiten bei steuerpflichtigen Grundstückslieferungen	126
3.4.1	Bemessungsgrundlage	126
3.4.2	Grundstückserwerber als Steuerschuldner	126
4.	Steuerbefreiungen für Grundstücksüberlassungen (§ 4 Nr. 12 UStG)	127
4.1	Inhalt der Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 12 S. 1 Buchst. a UStG	127
4.1.1	Vermietung und Verpachtung von Grundstücken	127
4.1.2	Nichtunternehmerische Nutzung von Unternehmensgrundstücken	127
4.1.3	Sonderfall bei einem Verzicht auf Rechte aus einem Mietvertrag	128
4.2	Inhalt der Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 12 S. 1 Buchst. b und c UStG	128
4.3	Umfang der Steuerbefreiung bei gemischten Verträgen	129
4.3.1	Unselbständige Nebenleistungen zu Miet- und Pachtverträgen	129
4.3.2	Verträge besonderer Art	129
4.4	Ausnahmen von der Steuerbefreiung (§ 4 Nr. 12 S. 2 UStG)	130
4.4.1	Kurzfristige Beherbergung	130
4.4.2	Vermietung von Fahrzeugabstellplätzen	131
4.4.3	Kurzfristige Vermietung auf Campingplätzen	131
4.4.4	Vermietung von Maschinen und sonstige Betriebsvorrichtungen	132
4.5	Nutzungsüberlassung von Sportanlagen und ähnlichen Anlagen	133
4.5.1	Überlassung an Endverbraucher	133
4.5.2	Überlassung an Betreiber und Veranstalter	133
4.6	Option (§ 9 UStG)	134
4.6.1	Zulässigkeit der Option	134
4.6.2	Möglichkeit der Teiloption	135
5.	Steuerbefreiungen für Leistungen der Ärzte und Krankenhäuser (§ 4 Nr. 14 UStG)	135
5.1	Überblick über die Steuerbefreiungen nach § 4 Nr. 14 UStG	135
5.2	Steuerbefreiung für Leistungen der Ärzte und ähnlicher Berufsgruppen nach § 4 Nr. 14 Buchst. a UStG	136
5.2.1	Begünstigte Berufsgruppen	136
5.2.2	Umfang der Steuerbefreiung	136
5.2.3	Lieferung und Wiederherstellung von Zahnprothesen	136
5.3	Krankenhausbehandlungen und ärztliche Heilbehandlungen nach § 4 Nr. 14 Buchst. b UStG	137
6.	Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 28 UStG	137
6.1	Bedeutung	137
6.2	Lieferungen mit Vorsteuerauschluss nach § 15 Abs. 1a UStG	137
6.3	Lieferung von Gegenständen, die für nach § 4 Nr. 8–27 UStG steuerfreie Tätigkeiten verwendet wurden	138
7.	Steuerbefreiungen bei grenzüberschreitenden Umsätzen	139
7.1	Steuerfreie Warenlieferungen, § 4 Nr. 1, §§ 6, 6a UStG	139
7.2	Lohnveredelung an Gegenständen der Ausfuhr, § 4 Nr. 1 Buchst. a, § 7 UStG	139
7.2.1	Zum Zwecke der Be-/Verarbeitung im Gemeinschaftsgebiet erworben oder eingeführt	139

7.2.2	Beförderung/Versendung des bearbeiteten Gegenstandes in Drittland	139
7.2.3	Ausfuhr und Buchnachweis, § 7 Abs. 4 UStG	140
7.3	Steuerfreie Güterbeförderungen vom und in das Drittland, § 4 Nr. 3 Buchst. a UStG	140
7.4	Vermittlungsleistungen mit Auslandsbezug, § 4 Nr. 5 UStG	141
8.	Weitere Steuerbefreiungen nach § 4 UStG im Überblick	141
IX.	Die Bemessungsgrundlage (§ 10 UStG)	143
1.	Entgelt als Bemessungsgrundlage (§ 10 Abs. 1 UStG)	143
1.1	Begriff und Bedeutung des Entgelts	143
1.1.1	Geld oder andere Gegenleistungen als Entgelt	144
1.1.2	Maßgebliches Entgelt im Regelfall der Sollversteuerung	144
1.2	Umfang des Entgelts	144
1.2.1	Auslagen- und Unkostenersatz	144
1.2.2	Zahlungszuschläge und -abschläge	145
1.2.2.1	Entgeltminderungen und -erhöhungen	145
1.2.2.2	Abgrenzung zum „echten“ Schadensersatz	146
1.2.3	Verwertungskosten bei der Sicherungsübereignung	147
1.2.4	Durchlaufende Posten (§ 10 Abs. 1 S. 5 UStG)	148
1.2.5	Freiwillig gezahlte Beträge (Trinkgelder)	148
1.2.6	Zahlungen Dritter	149
1.2.6.1	Zahlungen Dritter als Entgelt	149
1.2.6.2	Abgrenzung zu „echten“ Zuschüssen	149
1.2.7	Beistellungen zu Werklieferungen und Werkleistungen	150
1.3	Bemessungsgrundlage bei Gutscheinen	150
2.	Bemessungsgrundlage beim Tausch und tauschähnlichen Umsatz (§ 10 Abs. 2 UStG)	150
2.1	Begriff Tausch und tauschähnlicher Umsatz (§ 3 Abs. 12 UStG)	150
2.2	Bemessungsgrundlage	151
2.2.1	Ermittlung des Werts der Gegenleistung (§ 10 Abs. 2 S. 2 UStG)	151
2.2.2	Tausch und tauschähnlicher Umsatz mit Baraufgabe	152
3.	Bemessungsgrundlage bei unentgeltlichen Wertabgaben (§ 10 Abs. 4 UStG)	154
3.1	Bemessungsgrundlage bei Entnahmen nach § 3 Abs. 1b UStG	154
3.1.1	Einkaufspreis	154
3.1.2	Selbstkosten	155
3.2	Bemessungsgrundlage bei der Verwendung von Gegenständen nach § 3 Abs. 9a Nr. 1 UStG	155
3.2.1	Ansatz der vorsteuerbelasteten Ausgaben nach § 10 Abs. 4 S. 1 Nr. 2 UStG	155
3.2.2	Bemessungsgrundlage für die nichtunternehmerische Nutzung von Grundstücken	156
3.2.3	Bemessungsgrundlage für die nichtunternehmerische Nutzung von Fahrzeugen	157
3.3	Bemessungsgrundlage bei sonstigen unentgeltlichen Leistungen nach § 3 Abs. 9a Nr. 2 UStG	158
4.	Mindestbemessungsgrundlage (§ 10 Abs. 5 UStG)	159
4.1	Bedeutung der Mindestbemessungsgrundlage	159
4.2	Leistungen an bestimmte nahestehende Personen	160
4.2.1	Leistungen von Personenvereinigungen an ihre Anteilseigner	160

4.2.2	Leistungen von Einzelunternehmern an ihnen nahestehende Personen	160
4.2.3	Leistungen von Unternehmern an ihr Personal	160
4.3	Anzusetzende Bemessungsgrundlage	160
4.4	Besonderheiten bei der Rechnungserteilung (§ 14 Abs. 4 S. 2 UStG)	162
5.	Änderung der Bemessungsgrundlage (§ 17 UStG).....	162
5.1	Bedeutung.....	162
5.2	Nachträgliche Änderungen	162
5.3	Durchführung der Änderung	163
5.3.1	Berichtigung der Umsatzsteuer und der Vorsteuer (§ 17 Abs. 1 S. 1 und 2 UStG)	163
5.3.2	Zeitpunkt der Berichtigung (§ 17 Abs. 1 S. 7 UStG).....	164
5.3.3	Erfassung der Berichtigung in den Steuererklärungen	164
5.3.4	Grundsätzlich kein Beleg austausch.....	164
5.4	Anwendungsbereich des § 17 UStG.....	164
5.4.1	Entgeltminderungen und Entgelterhöhungen (§ 17 Abs. 1 UStG).....	164
5.4.2	Forderungsausfall (§ 17 Abs. 2 Nr. 1 UStG).....	165
5.4.3	Nichtausführung einer vereinbarten Leistung (§ 17 Abs. 2 Nr. 2 UStG).....	166
5.4.4	Rückgängigmachung einer steuerpflichtigen Leistung (§ 17 Abs. 2 Nr. 3 UStG)....	167
5.4.5	Wegfall der Erwerbsbesteuerung (§ 17 Abs. 2 Nr. 4 UStG)	168
5.4.6	Tätigung vorsteuerschädlicher Aufwendungen (§ 17 Abs. 2 Nr. 5 UStG).....	168
X.	Steuersätze	169
1.	Allgemeines.....	169
2.	Einteilung der Steuersätze	169
3.	Ermäßigter Steuersatz	169
3.1	Anlagegegenstände	169
3.2	Kombiartikel.....	170
3.3	Abgrenzung Regelsteuersatz/Ermäßigter Steuersatz	170
3.4	Vermietung von Anlagegegenständen	171
3.5	Ermäßigung nach § 12 Abs. 2 Nr. 2–14 UStG	171
3.6	Ausweis eines falschen Steuersatzes.....	174
4.	Fälle	175
XI.	Ausstellung von Rechnungen	176
1.	Allgemeines.....	176
2.	Verpflichtung zur Ausstellung einer Rechnung.....	176
3.	Formelle Anforderungen	176
4.	Frist zur Rechnungserstellung.....	177
5.	Aufbewahrung von Rechnungen.....	177
6.	Inhalt einer Rechnung	177
7.	Berichtigung einer Rechnung	179
8.	Kleinbetragsrechnungen.....	180
9.	Fahrausweise	180
10.	Rechnung unter Angabe der Mindestbemessungsgrundlage	180
11.	Teilzahlungen, Anzahlungen	181
12.	Gutschrift.....	181
13.	Rechnung in besonderen Fällen	182
14.	Falscher Steuerausweis	182

14.1	Zu niedriger Steuerausweis	183
14.2	Zu hoher Steuerausweis	183
14.2.1	Regelsteuersatz statt ermäßigtem Steuersatz	183
14.2.2	Steuerausweis bei steuerfreier Leistung	184
14.2.3	Steuerausweis im Fall des § 13b UStG	184
14.2.4	Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a UStG)	185
14.2.5	Rechnungsberichtigung und Rückerstattung	185
14.3	Unberechtigter Steuerausweis	186
14.3.1	Anwendungsbereich	186
14.3.2	Rechnungsberichtigung	186
XII.	Vorsteuerabzug	188
1.	Allgemeine Grundsätze	188
1.1	Neutralitätsgebot	188
1.2	Sofortabzug	188
1.3	Steueranmeldung	188
2.	Systematik des Vorsteuerabzugs	189
3.	Entstehungstatbestände im Überblick	190
4.	Vorsteuerabzug gemäß § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStG	190
4.1	Steuerpflichtiger Eingangsumsatz	190
4.2	Unternehmensbezug	190
4.2.1	Wirtschaftliche Tätigkeit	192
4.2.2	Von Anfang an beabsichtigter ausschließlicher Privatgebrauch	193
4.2.3	Teilunternehmerische (gemischte) Verwendung angeschaffter/hergestellter Wirtschaftsgüter	194
4.2.4	Vertretbare Eingangsleistungen	197
4.2.5	Gemischte Nutzung eines gemieteten Wirtschaftsgutes	198
4.3	Ordnungsgemäße Rechnung	198
4.4	Vorsteuer aus Teilleistungen	200
4.5	Vorsteuer aus Anzahlungen	200
5.	Vorsteuer aus der Einfuhr	201
6.	Vorsteuer aus innergemeinschaftlichem Erwerb	201
7.	Vorsteuerabzug bei Umkehr der Steuerschuld	202
8.	Vorsteuerabzugsverbot	202
8.1	Abzugsbeschränkung gemäß § 15 Abs. 1a UStG	202
8.2	Abzugsbeschränkung nach § 15 Abs. 1b UStG	203
8.3	Vorsteuerausschluss	204
8.3.1	Ausschluss vom Vorsteuerausschluss	205
8.4	Aufteilung der Vorsteuer	206
8.4.1	Aufteilungsmaßstab	206
8.5	Eingangsleistungen ohne konkreten Zusammenhang	208
8.6	Vorsteuer nach Durchschnittssätzen	209
9.	Berichtigung der Vorsteuer	209
9.1	Abgrenzung	209
9.2	Prinzipien der Vorsteuerberichtigung nach § 15a UStG	210
9.3	Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 1 UStG	210

9.4	Wirtschaftsgut geht vorzeitig unter.....	217
9.5	Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 2 UStG.....	220
9.6	Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 3 UStG.....	220
9.7	Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 4 UStG.....	222
9.8	Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 6 UStG.....	223
9.9	Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 6a UStG.....	223
9.10	Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 7 UStG.....	226
9.11	Berichtigung nach § 15a Abs. 10 UStG	226
9.12	Unrichtiger Vorsteuerabzug und Berichtigung nach § 15a UStG	227
XIII.	Leistungen der Arbeitgeber an ihr Personal	229
1.	Entgeltliche und unentgeltliche Leistungen.....	229
1.1	Zuzahlungen als Gegenleistung	229
1.2	Arbeitsleistung als Gegenleistung (Vergütung für geleistete Dienste).....	229
1.2.1	Allgemeines	229
1.2.2	Abgrenzung zu unentgeltlichen Leistungen	229
1.3	Unentgeltliche Zuwendungen	231
2.	Steuerbarkeit unentgeltlicher Zuwendungen	231
2.1	Überblick.....	231
2.2	Voraussetzungen der Wertabgabentatbestände nach § 3 Abs. 1b Nr. 2 und Abs. 9a UStG ..	232
2.2.1	Leistungen an das Personal	232
2.2.2	Leistungen aus unternehmerischen Gründen.....	232
2.2.3	Leistungen für den privaten Bedarf des Personals	232
2.2.4	Keine Besteuerung bei Aufmerksamkeiten	233
2.2.5	Vorsteuerabzug für zugewendete oder zur Nutzung überlassene Gegenstände ..	233
2.3	Vorsteuerabzug bei unentgeltlichen Wertabgaben an das Personal	233
2.3.1	Ausschließlich für die Ausführung unentgeltlicher Wertabgaben bestimmte Eingangsleistungen.....	233
2.3.2	Nicht ausschließlich für die Ausführung unentgeltlicher Wertabgaben bestimmte Eingangsleistungen.....	234
3.	Bemessungsgrundlage bei Leistungen gegen Zuzahlung	235
3.1	Beachtung der Mindestbemessungsgrundlage (§ 10 Abs. 5 S. 1 Nr. 2 UStG)	235
3.2	Einschränkungen bei der Anwendung des § 10 Abs. 5 S. 1 Nr. 2 UStG	235
4.	Bemessungsgrundlage bei Leistungen als Vergütung für geleistete Dienste	236
4.1	Ansatz der Werte nach § 10 Abs. 4 UStG analog	236
4.2	Ansatz lohnsteuerlicher Pauschalwerte in Einzelfällen.....	237
4.2.1	Überlassung von Firmenfahrzeugen an das Personal.....	237
4.2.2	Freie Verpflegung und Unterkunft.....	240
5.	Bemessungsgrundlage bei unentgeltlichen Zuwendungen	241
5.1	Ansatz der Bemessungsgrundlage nach § 10 Abs. 4 UStG.....	241
5.2	Ansatz lohnsteuerlicher Pauschalwerte in Einzelfällen.....	241
5.2.1	Abgabe von Mahlzeiten in unternehmenseigenen Kantinen	241
5.2.2	Unentgeltliche Sachzuwendungen	242
5.2.3	Gelegentliche Überlassung von Firmenfahrzeugen zur Privatnutzung	242
6.	Zusammenfassende Übersicht.....	244

XIV.	Gründung und Auflösung von Einzelunternehmen	245
1.	Gründung	245
1.1	Vorbereitungsmaßnahmen	245
2.	Auflösung des Einzelunternehmens	246
2.1	Nachhängende Tätigkeiten	247
3.	Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a UStG)	247
3.1	Allgemeines	247
3.2	Voraussetzungen einer Geschäftsveräußerung im Ganzen	247
3.2.1	Übertragung eines ganzen Unternehmens oder eines Teilbetriebs	247
3.2.2	Übertragung aller wesentlicher Betriebsgrundlagen	248
3.2.3	Einheitlicher Übertragungsvorgang auf einen anderen Unternehmer	249
3.2.4	Fortführung des Unternehmens durch den Erwerber	250
3.2.5	Entgeltliche und unentgeltliche Übertragungen	250
3.3	Rechtliche Folgen einer Geschäftsveräußerung im Ganzen	251
3.3.1	Keine Steuerbarkeit der ausgeführten Umsätze	251
3.3.2	Anordnung einer umsatzsteuerrechtlichen Einzelrechtsnachfolge	252
XV.	Leistungen zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern	253
1.	Gesellschaft als Rechtssubjekt	253
2.	Gründung einer Gesellschaft	254
2.1	Gewährung der Gesellschaftsanteile	254
2.2	Erbringung der Einlage	254
2.2.1	Gesellschafter ist (bisher) Nichtunternehmer	255
2.2.2	Gesellschafter ist (bereits) Unternehmer	255
2.2.3	Vorsteuerabzug anlässlich der Gründung	255
2.3	Austritt, Eintritt von Gesellschaftern	256
2.4	Übertragung von Aktienanteilen	257
2.5	Auflösung der Gesellschaft	257
3.	Leistungen zwischen der Gesellschaft und den Gesellschaftern	257
3.1	Entgeltliche Leistungen	258
3.2	Leistungen der Gesellschaft an die Gesellschafter	258
3.3	Unentgeltliche Leistungen	259
4.	Gesellschafter als Rechtssubjekt	261
4.1	Leistungen an Dritte	261
4.2	Leistungen an die Gesellschaft	261
4.2.1	„Sonderleistungen“ an die Gesellschaft	262
4.2.2	Sonderentgelt	263
4.2.3	Selbstständigkeit	263
5.	Geschäftsführung	264
5.1	Geschäftsführung in einer GmbH	264
5.2	Geschäftsführung in einer GmbH & Co. KG	264
5.3	Geschäftsführung in einer GbR, OHG, KG, Partnerschaftsgesellschaft	264
5.3.1	Unternehmerische Geschäftsführung	264
5.3.2	Nicht unternehmerische Geschäftsführung	265
6.	Fahrzeugüberlassung	265
7.	Fall	267

XVI. Steuerentstehung	268
1. Systematischer Zusammenhang	268
2. Soll- und Istbesteuerung	268
3. Entstehung der Umsatzsteuer nach § 13 Abs. 1 Nr. 1 UStG	268
3.1 Anwendungsbereich des § 13 Abs. 1 Nr. 1a UStG	268
3.1.1 Besteuerung erbrachter Leistungen nach vereinbarten Entgelten	268
3.1.2 Besteuerung erbrachter Teilleistungen nach vereinbarten Entgelten	270
3.1.3 Besteuerung von Anzahlungen	271
3.1.4 Steuerentstehung bei Tauschgeschäften	273
3.2 Entstehung der Umsatzsteuer nach § 13 Abs. 1 Nr. 1b) UStG	273
3.3 Schlussrechnung bei Teilleistungen und Anzahlungen	274
3.4 Wechsel zwischen Ist- und Soll-Versteuerung	274
4. Entstehung der Umsatzsteuer nach § 13 Abs. 1 Nr. 2 UStG	275
5. Entstehung der Umsatzsteuer aus § 14c UStG	276
6. Entstehung der Erwerbsumsatzsteuer	277
7. Entstehung der Umsatzsteuer in den Fällen gem. § 13 Abs. 1 Nr. 1c), 1d), Nr. 5, Nr. 8 und Nr. 9, Abs. 2 UStG	277
8. Fälle	277
XVII. Steuerschuldnerschaft	279
1. Steuerschuldnerschaft gemäß § 13a UStG	279
1.1 Leistender Unternehmer bzw. Rechnungsaussteller	279
1.2 Innergemeinschaftlicher Erwerber	279
1.3 Innergemeinschaftliches Dreiecksgeschäft	279
1.4 Umsatzsteuerlager	279
2. Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers gemäß § 13b UStG	279
2.1 Leistungsempfänger	281
2.2 Aufbau des § 13b UStG	281
2.2.1 Ausschluss der Steuerumkehr	282
2.2.2 Ansässigkeit des leistenden Unternehmers	282
2.3 Steuerumkehr nach § 13b Abs. 1 i.V.m. § 13b Abs. 5 Satz 1 UStG	283
2.4 Entstehung der Steuer nach § 13b Abs. 1 UStG	283
2.5 Steuerumkehr nach § 13b Abs. 5 i.V.m. Abs. 2 UStG	283
2.6 Steuerumkehr nach § 13b Abs. 2 Nr. 1, Abs. 5 UStG	283
2.7 Steuerumkehr nach § 13b Abs. 2 Nr. 2, Abs. 5 UStG	284
2.8 Steuerumkehr nach § 13b Abs. 2 Nr. 3, Abs. 5 UStG	285
2.9 Steuerumkehr nach § 13b Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. Abs. 5 Satz 2 UStG	286
2.9.1 Verhältnis des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG zu § 13b Abs. 2 Nr. 1 UStG	286
2.9.2 Bauumsätze gem. § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG	286
2.9.3 Bautätigkeit des Leistungsempfängers nach § 13b Abs. 5 Satz 2 UStG	287
2.9.4 Abwicklung von Altfällen gem. § 27 Abs. 19 UStG	288
2.10 Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 5, Abs. 5 UStG	289
2.11 Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 6, Abs. 5 UStG	290
2.12 Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 7, Abs. 5 UStG	290
2.13 Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 8, Abs. 5 Satz 5 UStG	290
2.14 Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 9, Abs. 5 UStG	291

2.15	Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 10, Abs. 5 UStG	292
2.16	Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 11 UStG	292
2.17	Entstehungszeitpunkt der Umsatzsteuer in den Fällen des § 13b UStG	292
2.17.1	Entstehungszeitpunkt der Umsatzsteuer nach § 13b Abs. 1 UStG	292
2.17.2	Entstehungszeitpunkt der Umsatzsteuer nach § 13b Abs. 2 UStG	293
2.17.3	Entstehungszeitpunkt der Umsatzsteuer in Sonderfällen	293
2.18	Rechnungstellung	294
2.18.1	Rechnungstellung in Zweifelsfällen	294
2.19	Bemessung der § 13b-Umsatzsteuer	295
2.20	Vorsteuerabzug des Leistungsempfängers	295
2.21	Zusammenfassende Meldung, gesonderte Erklärung	296
2.22	Fall	296
XVIII.	Besteuerung der Kleinunternehmer (§ 19 UStG)	297
1.	Allgemeines.	297
2.	Voraussetzungen der Kleinunternehmerregelung	297
2.1	Anwendung auf inländische Unternehmer	297
2.2	Anwendung auf Unternehmer mit geringen Gesamtumsätzen	297
2.2.1	Maßgebliche Umsatzgrenzen	297
2.2.2	Hochrechnung auf einen Jahresgesamtumsatz	298
2.2.3	Besonderheiten im Jahr der Neugründung	298
2.2.4	Besonderheiten bei der Erbfolge	299
2.3	Ermittlung des maßgeblichen Gesamtumsatzes für die Umsatzgrenze	299
2.3.1	Allgemeines	299
2.3.2	Gesamtumsatz nach § 19 Abs. 3 UStG	299
2.3.3	Besonderheiten bei der Ermittlung des Gesamtumsatzes nach § 19 Abs. 1 S. 1 und 2 UStG	300
3.	Rechtsfolgen der Kleinunternehmerregelung	301
3.1	Nichterhebung der nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG geschuldeten Steuer	301
3.2	Nichtanwendung bestimmter Vorschriften (§ 19 Abs. 1 S. 4 UStG)	301
4.	Verzicht auf die Kleinunternehmerregelung (§ 19 Abs. 2 UStG)	302
4.1	Voraussetzungen und Folgen des Verzichts (Option)	302
4.1.1	Folgen des Verzichts	302
4.1.2	Form und Frist des Verzichts	302
4.1.3	Bindungswirkung des Verzichts	302
4.2	Zweckmäßigkeit des Verzichts	302
5.	Wechsel der Besteuerungsform	303
5.1	Abgrenzung der Ausgangsumsätze	303
5.2	Abgrenzung der Eingangsumsätze und Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 7 UStG ...	303
XIX.	Besondere Besteuerungsformen	304
1.	Allgemeines.	304
2.	Besteuerung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe (§ 24 UStG)	304
2.1	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	304
2.2	Steuersätze	305
2.3	Vorsteuer	305

2.3.1	Besteuerung in der Unternehmernetz	307
2.3.2	Kein konkreter Vorsteuerabzug	308
2.4	Steuerbefreiungen	308
2.5	Option zur Regelbesteuerung	308
3.	Besteuerung von Reiseleistungen (§ 25 UStG)	308
3.1	Voraussetzungen	309
3.2	Leistungsort, Einheitsleistung	310
3.3	Reiseleistungen	310
3.4	Steuerbefreiung	311
3.5	Margenbesteuerung	311
3.6	Rechnungsstellung	312
3.7	Vorsteuerabzug	312
3.8	Aufzeichnungen	313
4.	Differenzbesteuerung (§ 25a UStG)	313
4.1	Voraussetzungen	314
4.2	Margenbesteuerung	314
4.3	Steuerbefreiung	314
4.4	Steuersatz	315
4.5	Vorsteuerabzug	315
4.6	Option	316
XX.	Umsatzsteuer im internationalen Warenverkehr	318
1.	Anknüpfung an bewegte Lieferungen	319
2.	Lieferung vom Drittland ins Inland	319
2.1	Rechnungsstellung	321
2.2	Lieferzeitpunkt	321
3.	Steuerbefreiung internationaler Lieferungen	321
3.1	Steuerbefreiung von Ausfuhrlieferungen ins Drittland	322
3.2	Lieferung in einen Freihafen	325
3.3	Vorsteuerabzug des Ausfuhrlieferers	325
3.4	Fahrzeugteile	325
3.5	Reisegepäck	325
3.6	Ausfuhr mit Veredelung	325
3.7	Rechnungsstellung	327
3.8	Zusammenhang mit Beförderungsleistung	327
3.9	Verbringen ins Drittland	328
3.10	Unentgeltliche Wertabgabe ins Drittland	328
3.11	Übersicht über Ausfuhrlieferung	329
4.	Lieferung von Deutschland ins EU-Ausland	329
4.1	Inneregemeinschaftliche Lieferung im Überblick	330
4.2	Warenbewegung ins EU-Ausland	330
4.3	Anforderungen an die Person des Erwerbers	330
4.4	Verwendung einer USt-Identifikationsnummer	331
4.5	Zusammenfassende Meldung gem. § 18a UStG	332
4.6	Nachweispflicht	332
4.7	Zusammenhang Lieferung - Erwerb	333

4.8	Vertrauensschutz (§ 6a Abs. 4 UStG).....	335
4.9	Tatbestand des innergemeinschaftlichen Erwerbs	335
4.10	Erwerbsort	336
4.11	Steuerbefreiung des Erwerbs.	338
4.12	Bemessungsgrundlage der Erwerbsumsatzsteuer	338
4.13	Vorsteuerabzug aus dem Erwerb	339
4.14	Rechnungstellung durch Lieferer	339
4.15	(Vor-)Anmeldung der Lieferung, gesonderte Erklärung	339
4.16	Entstehung der Erwerbsumsatzsteuer und Vorsteuer	340
4.17	Steuerschuldner	340
4.18	Veredelung	340
4.19	Lieferung an Schwellenerwerber (§ 1a Abs. 3 UStG).....	340
4.19.1	Erwerbsschwellenregelung	341
4.19.2	Verbrauchssteuerpflichtige Waren	342
4.19.3	Option statt Erwerbsschwelle	342
5.	Lieferung von Neufahrzeugen	343
6.	Fiktiver innergemeinschaftlicher Warenverkehr	343
6.1	Bemessungsgrundlage	344
6.2	Nur vorübergehendes Verbringen	345
7.	Konsignationslager	346
7.1	Regelfall eines innergemeinschaftlichen Warenverkehrs	346
7.2	Zeitpunkt des innergemeinschaftlichen Warenverkehrs.....	347
7.3	Ausnahmefall 1 - Lagerfrist verstreicht	347
7.4	Ausnahmefall 2 - Rückruf der Ware innerhalb der Lagerfrist	348
7.5	Ausnahmefall 3 - Lieferung an Ersatzabnehmer.....	348
7.6	Ausnahmefall 4 - „Störfälle“ nach § 6b Abs. 6 UStG	348
8.	Innergemeinschaftliche Lieferung im Kommissionsgeschäft	349
9.	Internationale Lieferungen im Reihengeschäft	350
9.1	Einfuhr im Reihengeschäft	350
9.2	Ausfuhr im Reihengeschäft.....	352
9.3	Innergemeinschaftliche Lieferung im Reihengeschäft	354
10.	Innergemeinschaftliches Dreiecksgeschäft	359
11.	Lieferungen gemäß § 3c UStG	362
11.1	Aufbau des § 3c UStG.....	362
11.2	Option (§ 3c Abs. 4 UStG).....	365
11.3	Verbrauchssteuerpflichtige Waren, Neufahrzeuge	365
11.4	Vergleichende Übersicht	365
12.	Übungsfälle	365
XXI.	Umsatzsteuerliche Organschaft	367
1.	Vereinfachungszweck	367
2.	Beteiligtenfähigkeit	368
2.1	Anforderungen an einen Organträger.....	368
2.2	Organisationsform einer Organgesellschaft.....	368
3.	Eingliederung der Organgesellschaft	369
3.1	Finanzielle Eingliederung	369

3.2	Wirtschaftliche Eingliederung	372
3.3	Organisatorische Eingliederung	372
4.	Rechtsfolgen	373
4.1	Gesetzlicher Automatismus	373
4.2	Verfahren	374
4.3	Außenwirkung	375
4.4	Innenumsatz	376
4.5	Rechnungstellung	376
4.6	Wirtschaftliche Bedeutung	376
5.	Grenzüberschreitende Organschaft	377
5.1	Organschaft „zwischen zwei Mitgliedstaaten“	378
5.1.1	Lieferungen	378
5.1.2	Sonstige Leistungen	378
5.2	Organschaft „zwischen Inland und Drittland“	378
5.2.1	Lieferungen	378
5.2.2	Sonstige Leistungen	379
6.	Organträger mit Sitz im Ausland	381
7.	Fälle	382
XXII.	Lösungen zu den Fällen	384
1.	Lösungen zu Kapitel X.	384
2.	Lösungen zu Kapitel XI.	385
3.	Lösungen zu Kapitel XV.	385
4.	Lösungen zu Kapitel XVI.	386
5.	Lösungen zu Kapitel XVII.	387
6.	Lösung zu Kapitel XIX.	389
7.	Lösungen zu Kapitel XX.	390
8.	Lösungen zu Kapitel XXI.	395
XXIII.	Übungsklausuren.	398